

Symposium

„Der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg im belgisch-deutschen Grenzland“

Ort: Stadtarchiv Aachen

Termin: 13./14. November 2015

Veranstalter: Staatsarchiv in Eupen, Stadtarchiv Aachen, das Zentrum für Regionalgeschichte in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Arbeitskreis Belgisch-Deutsche Grenzgeschichte, LFG Wirtschafts-, Sozial- und Technologiegeschichte der RWTH Aachen, Universität Lüttich

13. November 2015

19.00: Vorführung des Films „Sündige Grenze“ von 1951 mit einer wissenschaftlichen Einführung von Dr. Christoph BRÜLL, Universität Lüttich

14. November 2015

Die Vorträge dauern jeweils 20 Minuten. Direkt im Anschluss findet eine jeweils zehnmündige Diskussion statt.

Ort: Stadtarchiv Aachen

Ab 9.30 Uhr: Empfang der Besucher

10.00-10.20 Uhr: Begrüßung durch Stadtarchiv/Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Els HERREBOUT, Staatsarchiv Eupen, Prof. Dr. Paul Thomes, WISOTECH RWTH

10.20-10.30 Uhr: Impulsvortrag von Dr. Christoph BRÜLL (Universität Lüttich): Der Wiederaufbau der belgisch-deutschen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg

10.30-11.00 Uhr: Els HERREBOUT (Staatsarchiv in Eupen), Der materielle Wiederaufbau im Süden der deutschsprachigen belgischen Gebiete

11.00-11.30 Uhr: Florian WÖLTERING, Sarah GATZLIK (RWTH Aachen), Eine Stadt nach Plan? – Der Wiederaufbau der Aachener Verkehrsinfrastruktur nach dem Zweiten Weltkrieg

11.30-12.00 Uhr: Jan RICHARZ (RWTH Aachen), Der architektonische Wiederaufbau der Stadt Aachen ab 1944/45

12.00-13.30 Uhr: Mittagspause

13.30-13.40 Uhr: Impulsvortrag von Dr. Peter QUADFLIEG (Hessisches Staatsarchiv Marburg), Die belgisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg

13.40-14.10 Uhr: Juliano DE ASSIS MENDONCA (Universität zu Köln), Schmuggel an der belgisch-deutschen Grenze nach dem Zweiten Weltkrieg

14.10-14.40 Uhr: Dr. Carlo LEJEUNE (Zentrum für Regionalgeschichte in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens), Der „geistige Wiederaufbau“ in den Ostkantonen nach 1945. Ein kurzer Anriss

14.40-15.00 Uhr: Kaffeepause

15.00-16.00 Uhr: Diskussionsrunde zum Thema Schmuggel im Grenzland. Es diskutieren:

- Frau Gabriele QUADFLIEG, Tochter eines Zöllners in Herzogenrath
- Jacqueline HUPPERTZ, Ortsvorsteherin Mützenich
- Zeitzeuge(n)
- Dr. Thomas MÜLLER, Zollmuseum Friedrich
- Dr. Holger DUX, VHS Aachen